

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister

XXIV. GP-NR

979 /AB

17. April 2009

lebensministerium.at

zu 1065 /J

An die
 Frau Präsidentin
 des Nationalrates
 Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0029 -I 3/2009

Parlament
1017 Wien

Wien, am 17. APR. 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen vom 25. Februar 2009, Nr. 1065/J, betreffend Kosten der Regierungsklausur

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen vom 25. Februar 2009, Nr. 1065/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Die Beantwortung der oben genannten Fragen ist der untenstehenden Aufstellung zu entnehmen:

Datum/Anreise	Datum/Abreise	Begleitpersonen	Verkehrsmittel	Kosten	sonstige Termine
08.02.2009	10.02.2009	2*)	PKW	€ 828,28	08.02.2009 Treffen mit Bürgermeistern
					09.02.2009 Betriebsbesuch IDM Energiesysteme GmbH in Matri/Osttirol
*) KC Burjan, Pressesprecherin Ostermann					

Zu den Fragen 7 und 8:

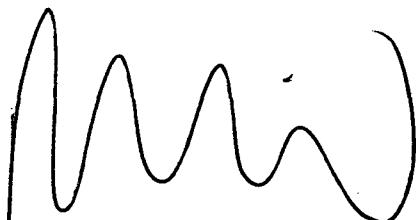
Hinsichtlich des derzeit geltenden Budgetprovisoriums wird auf die Regelung gemäß Artikel 51a Abs. 4 B-VG verwiesen, demnach ist der Bundeshaushalt nach den Bestimmungen des zuletzt beschlossenen Bundesfinanzgesetzes, somit dem BFG 2008, zu führen.



Mit dem Inkrafttreten der 1. Etappe der Haushaltsrechtsreform (01. Jänner 2009) sieht die Übergangsbestimmung des § 101 Abs. 14 des Bundeshaushaltsgesetzes für den Fall des automatischen Budgetprovisoriums vor, dass der Bundeshaushalt in der ab 01. Jänner 2009 geltenden, neuen Gliederung vollzogen wird.

Die Verrechnung der Kosten von Regierungsklausuren erfolgt bei den Sachausgaben, „Unterteilung 8 – Aufwendungen (Ermessensausgaben)“ der Untergliederung 42 „Land-, Forst- und Wasserwirtschaft“ bzw. der Untergliederung 43 „Umwelt“.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized 'W' or a similar flourish, is positioned here.